

# Die Haarkurve gekriegt



Mathias Bartsch ist bald auch der Betreiber der Friseursalons in Lommatzsch und Zehren. Foto: Claudia Hübschmann

## Ende Juni schließen die Friseursalons von Anita Troschütz in Lommatzsch und Zehren. Doch es gibt auch eine gute Nachricht.

Von Jürgen Müller

Lommatzsch/Zehren/Klipphausen. Ende Juni ist definitiv Schluss. Dann schließt Anita Troschütz ihre beiden Friseursalons in Lommatzsch und Zehren nach 29 Jahren. Im Oktober 1991 hatte sie sich selbstständig gemacht, jetzt geht sie in den wohlverdienten Ruhestand. Was der einen Freude, ist der anderen Leid. Also wieder zwei leer stehende Objekte? Nein! Für alle Kunden gibt es eine gute Nachricht. Die Lommatzscherin hat jemanden gefunden, der die beiden Friseursalons übernimmt.

Mathias Bartsch ist es, der seit fast 17 Jahren den Salon „Haarkurve“ in Garsebach mit derzeit drei Mitarbeiterinnen betreibt. „Es gehört schon gerade in der jetzigen Zeit der Corona-Krise ein Stück Mut dazu, zwei weitere Salons zu übernehmen. Aber ich denke, mit knapp 40 Jahren kann man etwas Neues wagen“, sagt Mathias Bartsch. Mit der Übernahme verdreifacht er praktisch die Anzahl seiner Friseursalons, die Anzahl der Mitarbeiterinnen wird von drei auf neun verdreifacht. Denn alle sechs Friseurinnen aus Lommatzsch und Zehren sollen übernommen werden.

Der Übergang erfolgt fast nahtlos. Am 30. Juni schließt Anita Troschütz, am 6. Juli sollen die Salons dann wieder öffnen, auch unter einem neuen Namen. Alle drei Salons werden dann „Haarkurve“ heißen, wie der in Garsebach. In Lommatzsch und Zehren hat man praktisch die Haarkurve gekriegt. Die bisherigen Öffnungszeiten sollen geringfügig angepasst, das Bestellsystem beibehalten werden.

Der neue Betreiber geht mit Optimismus an die Aufgabe heran. „Die Arbeit am und mit den Menschen ist es, was unsere tägliche Arbeit ausmacht. Dabei legen wir viel Wert auf eine ausführliche Beratung, um herauszufinden, was den Kunden gefällt und ihre natürliche Ausstrahlung betont und verstärkt. Unser Anspruch im Alltäglichen sind qualitativ hochwertige Schnitttechniken und Produkte, individuell auf die Kundinnen abgestimmte Farben und die stetige Weiterentwicklung unseres Fachwissens durch regelmäßige Schulungen und Trainings. Unser Erfolg im Team ist letztendlich die Konsequenz unserer Arbeit. Wir haben Spaß an dem, was wir tun“, wirbt er auf seiner Internetseite.

Im Januar wurde die „Haarkurve“ in Garsebach als Paul Mitchell Focus Saon ausgezeichnet. „Das Team lebt den hawaiianischen Spirit der Kultmarke Paul Mitchell im besonderen Maße und setzt ihn jeden Tag in die Tat um. Hier werden nicht nur tolle Styles und neue Trends kreiert, sondern die Kunden und die Freude am Handwerk in den Vordergrund gerückt. Die Auszeichnung als Focussalon ist eine ganz besondere Ehrung von John Paul Mitchell Systems, die nur einem ausgewählten Kreis von Salons in Deutschland und Österreich zugute kommt“, heißt es in der Begründung.